

meß und alweg vor weihnachten auf die Besten Guttenberg an alles lenger verziehen oder abgaung antwurten. So sullen Sy uns auch sunst davon getrew, gehorsam, dienstlich und gewertig sein, als lehenleut dem lehenherrn schuldig und gebunden sind getreulich und angeverde. Und sind das die gütter:

Am Ersten anderthalben mansmad wisen in gagöllen,<sup>1)</sup> stozt an der Rötinen<sup>2)</sup> gutt von Triesen, anderthalb an den pach<sup>3)</sup>; Stem Sechs Mammad wisen in Flual,<sup>4)</sup> stozt an die landstraß, unden an den pach, an zweyen seyten an der Burg gutt zu Guttenberg; Stem ain Zuchart Ackers ze den nusbawmen in Artils,<sup>5)</sup> stofft oben an die landstraß, zu dreyen seyten an der vorgenannten Burg gutt; Stem ain halb Zuchart Ackers, leyt zu Balzers ob des Gantners Haws,<sup>6)</sup> stofft umbdumb an der egenannten Burg gutt; Stem ain Zuchart Ackers, leyt zu Balzers bey der palhütten,<sup>7)</sup> stozt unden an die straß, vorn an des Rugers Acker und an franken hofftat; Stem das gut in Girdomelin,<sup>8)</sup> stofft an Hannesen Eberharten gutt, anderthalb an ein straß; Stem ain Zuchart Ackers in Gamblum,<sup>9)</sup> stofft ainhalb an ainen weg, anderthalb an das gutt, gehört an die frümeß gen Maiensfeld und an der obgenannten Burg gutt; Stem in Schalerätjch<sup>10)</sup> ain halb Zuchart Ackers; Stem die hofftat zu Mails, stat Thomas stadel auf; Stem drey wimmel ackers zu Mayls hinder des Wischers haws, stozt ainhalb an Hainrich von Will gutt, unnden an zweyen Eunden an der Burg gutt Zue Guttenberg und an die straß. Stem ain Mannsmad Riedt neben pravadi,<sup>11)</sup> gehört an die frümeß gen Maiensfeld<sup>12)</sup>; Stem zwey Manjmad Riedt under Gresten,<sup>13)</sup> stoffen ainhalben an Danken gutt von Kläsch, anderthalb an der vorgenannten Burg gutt und an Franken gutt; Stem drey Manjmad wisen ze Brad in Quadratjch<sup>14)</sup>; Stem ain Zwifalte mad ze Brad, geet von dem Ried

1) Setzt „bei der tiejen Gülle“. 2) Rütiner waren Walliser. 3) Dort ging einst ein Bach in einem Bug vorbei von Mäls nach dem Rhein. 4) Aus „uf Laval“, ob der Mühle in Balzers gegen die Allmain hinauf, reichte früher bis an die Landstraße herab, früher hieß das Gebiet bis hinab zum Mühlbach Laval. 5) Setzt Zratill am nördlichen Ende des Dorfes Balzers unter der Straß. 6) Setzt nicht mehr zu bestimmen. 7) Die palhütte war ein öffentlicher Tanzplatz. 8) Setzt Zeramali westlich vom jetzigen Schulhaus jenseits des Baches. 9) Unbestimmbar. 10) Unbestimmbar. 11) Das Riet unter der St. Peterstapelle. 12) An dieselbe war der Zins zu entrichten. 13) Am sog. „roten Büchel“ zwischen Mäls und Brad. 14) Unbekannt.